Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

Band: 90 (1996)

Heft: 5

Artikel: Ein Tag in der Ausbildung : Dolmetscher-Fotoreportage

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-924318

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Tag in der Ausbildung

Dolmetscher-Fotoreportage



Jeweils am Donnerstagabend und freitags versammeln wir uns alle im Gehörlosen-Zentrum. Wir sind gespannt und neugierig, was der neue Schultag uns bringen wird. Nach den Ausführungen der Lehrer und Lehrerinnen können wir selbständig und in Gruppen weiterarbeiten.



...und los geht es! Allein...



...zu zweit...



...oder in einer kleinen Gruppe



Die Lehrer sind während der ganzen Unterrichtszeit für uns da.



Um 11 Uhr und um 15 Uhr brauchen wir eine Verschnaufpause!





Aber nein, wir wollen weiter lernen



Abends, nach getaner Arbeit machen wir uns auf den Heimweg. Was wir gelernt haben, können wir jetzt schon in verschiedenen Dolmetschsituationen anwenden.

Das Ausbildungskonzept der Gebärdendolmetscher

Das Konzept der bisher 4jährigen, berufsbegleitenden Ausbildung am Heilpädagogischen Seminar (HPS) in Zürich wird zur Zeit neu überarbeitet. 31 TeilnehmerInnen erwarben an den drei Zwischenprüfungen von 1989, 1991 und 1993 ein Zertifikat. Der zweite Ausbildungsteil dauert von August 1994 bis Juli 1996 und bildet die heutigen GebärdendolmetscherInnen zu diplomierten GebärdensprachdolmetscherInnen aus.

Den Ausbildungskurs leitet Dr. Benno Caramore, der Unterricht erfolgt durch zwei gehörlose Dozentinnen (diplomierte Gebärdensprachlehrerinnen) und zwei hörende Lehrkräfte. Die Ausbildungszeit beträgt eineinhalb Tage pro Woche und wird durch Blockunterricht ergänzt.

Der Schweizerische Verband für das Gehörlosenwesen (SVG) ist Träger der Ausbildung. Die Dolmetscher sind vom SVG angestellt und werden grösstenteils über die IV entlöhnt.

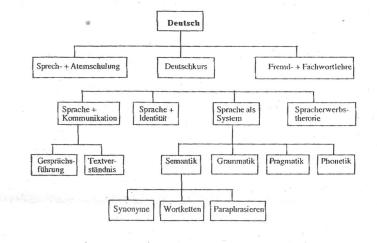
Die Vermittlungstelle für Dolmetschereinsätze befindet sich in der SVG-Geschäftsstelle in Zürich.

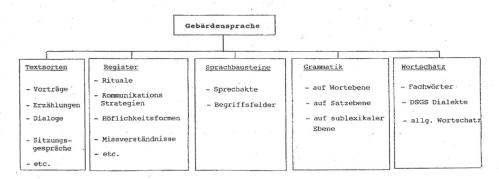
Die meisten Dolmetscher sind der Berufsvereinigung der GebärdendolmetscherInnen (BGD) angegliedert. Diese vertritt die Interessen der Dolmetscher nach aussen und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

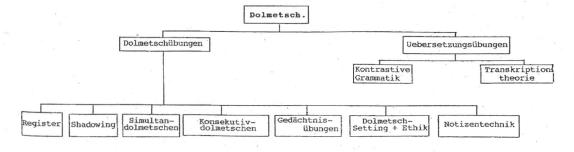
Vorraussetzungen für die Ausbildung sind

 abgeschlossene Berufsausbildung, Matura, anerkanntes

- Handelsdiplom oder Gleichwertiges
- gute Beherrschung der deutschen Sprache
- Besuch der fünf Gebärdesprachkurse des Schweizerischen Gehörlosenbundes SGB
- Kenntnisse des Gehörlosenwesens, der Gehörlosenkultur und Gehörlosengeschichte, wünschenswert sind Fremdsprachenkenntnisse.







Fach Gehörlosenkultur



Blitzporträts der

Gebärdensprach-DolmetscherInnen



Barbara Matter

Andere Berufe

Sekretärin, Mutter

Hobbies

Faulenzen, Gartenarbeit, Lesen, Musik

Lieblingsspeise

Scharfe Gerichte, Fisch, Lamm

Lieblingstier

Katze

Familie

verheiratet, drei Kinder

Zukunftswunsch

Mehr Verständnis und Akzeptanz zwischen verschiedenen Kulturen



Christian Lukasczyk

Andere Berufe

Naturwissenschaftler

Hobbies

Reisen, Skitouren, Segelfliegen, Biken

«Der Schrei der Möwe» von E. Laborit und «Die letzten Könige von Thule» von J. Malaurie

Lieblingsspeise

Die Eiswürfel im Gin-Tonic

Zukunftswunsch

Für die Arbeit: Mehr Verbindung von Theorie und Praxis

1 Million im Lotto, was tun?

Reisen, mehr Freiheit um Neues zu lernen

Karin Schultheiss

Andere Ausbildungen

Musikstudium

Hobbies

Musizieren, Musik hören, Lesen, Rei-

Lieblingslektüre

Philosophie und Kulturelles

1 Million im Lotto, was tun?

Weltreise, Unterstützung der Strassenkinder auf den Philippinen

Was schätzt Du an Gehörlosen?

Ihre Offenheit, Ausdrucksform, ihre Kultur



Petra Zingg

Andere Berufe

Zahnarztgehilfin, Krankenschwester,

Hausfrau

Familie

Verheiratet, zwei Kinder

Hobbies

Lesen, Handarbeiten

Lieblingsfilm

Filme mit Happy-End

Zukunftswunsch

Frieden in der Welt und in den Fami-

Wunsch an die Gehörlosen

Die DolmetscherInnen akzeptieren und ihnen Vertrauen entgegenbringen



Therese Weingart

Familie

verheiratet, vier Kinder

Hobbies

Lesen, diskutieren,

Zusammensein mit Menschen

Was ich mag:

Besuch, ein offenes Haus, Humor

Was ich nicht mag:

Putzen, Rassismus, Streit

Wunsch für die Gegenwart

Das Positive sehen und geniessen, mehr Umweltbewusstsein

Was schätzt Du an Gehörlosen?

«Die Gehörlosen» gibt es für mich nicht, genausowenig wie «die Ausländer» und «die Hörenden»



Ursina Senn

Andere Berufe

Lehrerin

Saxophon spielen, Snowboarden, Reisen, Velo

Lieblingstier

Unser Hund Amy

Liebe GZ-Leser!

Bis Juli werden Sie 24 Dolmetscher kennen!